



01.05.2023 | Von Paul Junker

Abgeklärter Rottenburger Sieg

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages **Recht unspannend gewinnt der FC Rottenburg vor 130 Zuschauenden beim SV Hirrlingen mit 3:0 (2:0). Matthias Gampert trifft zwei Mal.**

Ohne Sandro Esser, Arthur Engraf und Kevin Hartmann, die mal für den FC Rottenburg spielten, trat der SV Hirrlingen im Derby gegen den FC Rottenburg an. Die ehemaligen FCR-Spieler Björn Straub und Torwart Tobias Wagner waren aber auf Hirrlinger Seite mit dabei.

Die Hirrlinger hatten sich vor dem Spiel einiges überlegt: Alle Spieler liefen mit Einlaufkindern ein aus beiden Vereinen. Vorher gab es ein Spiel, dass die Hirrlinger mit 13:2 gewannen. Im Spiel der Aktiven standen die Rottenburger erstmal tiefer, und Hirrlingen versuchte immer wieder mit langen und hohen Bällen die Rottenburger zu überspielen, was aber kaum funktionierte, weil Daniel Gall, Rene Hirschka und Manuel Weber in der Rottenburger Defensive kein Kopfballduell verloren – gerade gegen den eher klein gewachsenen Hirrlinger Angreifer Moritz Zug. „Unser Plan war natürlich auch, den Hirrlinger Unterschiedsspielern, Moritz Zug und Björn Straub auf den Füßen zu stehen“, sagte FCR-Trainer Marc Mutschler. Besonders der aus Hirrlingen kommende Daniel Gall im defensiven Mittelfeld ging immer wieder hart, aber fair in die Zweikämpfe.

Schlüsselszene im Spiel für Mutschler und Hirrlingens Spielertrainer Björn Straub war die einzige SVH-Möglichkeit in der ersten Hälfte, als Zug den herauseilenden Rottenburger Torhüter Maximilian Blesch – der auch beim SVH gespielt hatte – ausspielte, aber dann die Übersicht verlor und einen Fehlpass spielte. „Wenn wir in Führung gehen, können wir tiefer stehen“, sagte Straub.

Danach kamen aber die Rottenburger auf. Nach einem Foul von Steffen Wagner an Bastian Narr im Strafraum verwandelte FCR-Kapitän Rene Hirschka sicher in die Tormitte zur Rottenburger Führung. Nun hatte Rottenburg das Spiel im Griff, und Mathias Hägele scheiterte frei vorm Tor an Wagner, der stark hielt. Wenige Minuten später folgte aber der nächste Traumpass, den Matthias Gampert zum 2:0 verwandelte.

Nach der Pause wurde das Spiel zerfahrener, mit wenig Spielfluss und vielen Foulspielen. Als Gall nach einem Foul einen Freistoß in den Hirrlinger Strafraum schlenzen wollte, rutschte ihm der Ball ab und landete 25 Meter entfernt vorm Tor wieder bei Gampert, der einfach abzog und mit einer herrlichen Bogenlampe zum 3:0 traf.

Weil Tabellenführer Croatia Reutlingen Remis spielte, ist der FCR wieder auf einen Punkt an ihm dran. Am Mittwoch spielen die Beiden im Bezirkspokal-Halbfinale gegeneinander.

SV Hirrlingen: Tobias Wagner; Steffen Wagner, Bedic, Aygün, Straub, Seidel, Biesinger, Saile, Jauch (12. Amann, 81. Marvin Zug)), Jonas Wiest jun. (74. Selesch), Moritz Zug (87. Picariello)

FC Rottenburg: Blesch; Hirschka, Gall, Rosato, Narr (62. Langer), Gampert, Koch, Weber, Francisco (73. Merk), Rohrer (70. Eberle), Hägele (49. Kiesecker)

Moritz Zug nach Empfingen, FCR holt Daniel Angerer

Gegen den SV Hirrlingen konnte Rottenburgs Trainer Marc Mutschler schon die erste Neuverpflichtung für die nächste Spielzeit genau begutachten. Hirrlingens Eigengewächs Dario Bedic spielt nächste Saison für den FCR. Hirrlingens torgefährlichsten Angreifer Moritz Zug hätte Mutschler nächste Saison auch gerne beim FCR gesehen: „Wir haben mit Moritz geredet, und er war auch interessiert. Leider hat er sich anders entschieden.“ Zug wechselt zum Landesligisten SG Empfingen, wie Hirrlingens Sportvorsitzender Bastian Zug und Moritz Zugs Großcousin bestätigt: „Wir sind schon enttäuscht, dass er nicht bei uns bleibt.“ Der FCR holt dafür Stürmer Daniel Angerer von der SGM Dettingen/Weiler wegen seiner „Stärke im Spiel gegen den Ball und seinen Fähigkeiten im Pressing“, wie Mutschler sagte.
